



## **Dringlicher Antrag der Grünen-ALG**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2023

von

**GR DI David Ram**

### **Betrifft: Marketingkonzept Innenstadt**

Graz wächst. Das merkt man nicht nur an der stetig steigenden Einwohner:innenzahl und am dynamischen Wachstum des Wirtschaftsstandortes Graz, sondern auch an der wachsenden Anzahl der im Stadtgebiet zurückgelegten Wege. Derzeit werden alle Straßenbahnlinien in der Herrengasse durch ein Nadelöhr geführt, die neue Entlastungsstrecke im Herzen der Stadt wird diese Situation jedoch erheblich verbessern. Sie führt künftig vom Jakominiplatz über die Radetzkystraße in die Neutorgasse, über den Andreas-Hofer-Platz, die Tegetthoffbrücke, die Belgiergasse und die Vorbeckgasse bis in die Annenstraße.

Der Ausbau ermöglicht eine höhere Straßenbahnfrequenz für die erfreulicherweise steigende Zahl an Fahrgästen und die, für Pünktlichkeit und Qualität des Öffentlichen Verkehrs immens wichtige Ausweichmöglichkeit bei Behinderungen in der Herrengasse, am Hauptplatz oder am Südtiroler Platz. Nicht nur Lokale und Geschäfte werden damit besser erreichbar, auch das Joanneumsviertel, der Regionalbusbahnhof am Andreas-Hofer-Platz, das Bad zur Sonne und die Stadtbibliothek sind dann direkt mit der Straßenbahn erreichbar. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch Rad- und Gehwege ausgebaut, sowie der Grünraum neugestaltet.

Eine so große Baustelle im Herzen unserer Stadt ist natürlich eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten, um die Auswirkungen für die Anwohner:innen und Unternehmer:innen möglichst klein zu halten. So wurde die insgesamt 3-jährige Bauzeit in mehrere Phasen unterteilt, um die Sperre einzelner Abschnitte so kurz wie möglich zu gestalten. Alle Geschäfte und Lokale, aber auch Institutionen wie Post, Banken, das Servicecenter der Energie-Graz, das Universalmuseum Joanneum,

die Holding, AMS, Apotheken und mehr können während der Bauarbeiten offenhalten und bleiben erreichbar. Je nach Baufortschritt kommt es zu geänderten Verkehrsführungen.

Über die Auswirkungen der Baustelle wurde in zahlreichen Infoveranstaltungen sowohl Anrainer:innen als auch die ansässigen Betriebe informiert, eine Sonder-BIG und ein Info-Folder gestaltet sowie weitere Maßnahmen gesetzt, um über den aktuellen Stand der Bauarbeiten am Laufenden zu halten. Zusätzlich wurde ein Baustellen-Ombudstelefon eingerichtet, um Fragen der Bevölkerung zu beantworten und rasch auf Probleme der Bauführung zu reagieren.

Obwohl es für die betroffenen Unternehmen im Zuge der Baustelle durchaus zu Beeinträchtigungen durch Lärm und erschwerte Erreichbarkeit kommt, sollten gerade die Chancen des neu gestalteten öffentlichen Raums entlang der Entlastungsstrecke mehr in den Mittelpunkt rücken. Durch die bessere Erreichbarkeit des gesamten Viertels und die Umgestaltung der Straßen und Plätze wird die Aufenthaltsqualität erheblich verbessert und damit die Grundlage für ein verbessertes Geschäftsfeld geschaffen. Hier können wir als Stadt einen wichtigen Akzent setzen und durch die Entwicklung und Kommunikation eines positiv besetzten Marketingkonzepts einen wichtigen Beitrag in der Unterstützung unserer Innenstadtwirtschaft leisten.

In diesem Sinne stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG folgenden

### **Dringlichen Antrag**

Der Gemeinderat beauftragt den zuständigen Stadtrat für Wirtschaft gemeinsam mit der Abteilung für Wirtschaft und Tourismusentwicklung und dem Citymanagement und in enger Abstimmung mit der Stadtbaudirektion mit der Entwicklung eines Marketingkonzepts für die Innenstadt im Hinblick auf die neu gewonnene Qualität des öffentlichen Raums entlang der Innenstadtentlastungsstrecke. Das Konzept ist bis Oktober 2023 dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus zu präsentieren.